Technisches Merkblatt

weber Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm

Standfeste oder fließfähige Ausgleichsmasse mit universeller Anwendung bis 60 mm



Produktsteckbrief

— Innen und Außen
— Boden
— Neubau, Renovierung

Produktvorteile

— Standfest und fließfähig einstellbar
— Schnell belegbar

Produktbeschreibung

Die **weber Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm** ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifzierte Boden-Ausgleichsmasse.

Anwendungsgebiet

Die **weber Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm** ist im Innen- und Außenbereich flexibel einsetzbar. In standfester Konsistenz kann diese zur Ausbildung von Gefällen oder Rampen und zum Verfüllen von Aussparungen verwendet werden. In fließfähiger Konsistenz kann sie zum Ausgleich kleiner Flächen genutzt werden. Die Ausgleichsmasse ist für den Einbau auf Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt und Fliesen geeignet. Bei Gussasphalt darf die Schichtdicke maximal 5 mm betragen.

Produkteigenschaften

— Belagsfertig
— Zementgebunden
— Sehr gut modellierbar
— Auf Heizestrichen geeignet
— Stuhlrolleneignung ab 2 mm Schichtdicke

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke	1,6 kg/m²

Technische Werte

Auftragswerkzeug	Glättkelle, Schwabbelstange
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 7 N/mm²
Verarbeitungszeit	15 - 20 Minuten
Verabreitungstemperatur Luft	10 - 30 °C
Verabreitungstemperatur Untergrund	10 - 25 °C
Schichtdicke	1 - 60 mm

Technisches Merkblatt

weber Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm

Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	A2 fl-s1
Begehbarkeit	1 - 3 Stunden
Leichte Belastung	ca. 2 Stunden nach Begehbarkeit
Wasserbedarf standfest	2,2 l/10 kg | 4,4 l/20 kg
Wasserbedarf fließfähig	2,8 l/10 kg | 5,6 l/20 kg
Belegreife (standfest)	ab 2 Stunden
Belegreife (fließfähig)	ab 12 Stunden
Belegreife (Parkett/Laminat)	nach 7 Tagen
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 30 N/mm²
CE Kennzeichen	CT-C30-F7

Lagerung

Lagerung	mind. 18 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein und sind mit einem Staubsauger zu entfernen. Glasierte Fliesen sind mit feiner Körnung anzuschleifen. Der Untergrund muss eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm² aufweisen. Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen. Eine untergrundbezogene Grundierung ist mit der **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** vorzunehmen. In Abhängigkeit vom jeweiligen Saugverhalten der zu bearbeitenden Fläche kann die Grundierung entsprechend den Grundiervorgaben verdünnt werden. Auf Magnesiaestrich ist eine Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht aufzubringen, gefolgt von einer vollflächigen Quarzsandabstreuung. Das Fehlen der Grundierung kann zum Beispiel im Abbindeprozess zu Spannungsrissen führen.

Verarbeitung

Der Inhalt eines Sackes wird mit der angegebenen Menge sauberen Wasser ein bis zwei Minuten mit dem geeigneten Rührwerkzeug mit Quirl gründlich durchgemischt. Während des Mischens sollte die vollständige Aufmischung regelmäßig überwacht werden. Nach einer Reifezeit von ca. einer Minute ist das Material erneut kurz durchzumischen.

Beim Einbau wird das Material mit einem geeigneten Werkzeug aufgezogen und geglättet. Bei höheren Schichtdicken ist die Oberfläche durch Schwabbeln zu ebnen. Die dabei entstehende Wellenbewegung führ zu einer Nivellierung der Oberfläche.

Nach Erreichung der Begehbarkeit ist eine Belüftung des Einbauortes notwendig. Besonders bei hohen Schichtdicken ist nach Erreichen der Belegreife der Oberbelag aufzubringen oder das Material anderweitig vor Übertrocknung zu schützen.

Allgemeine Hinweise

Die frisch eingebaute Fläche ist vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung zu schützen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Die Innen- und Bodentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10 °C betragen.

Luftentfeuchter dürfen in den ersten 2 Tagen nicht eingesetzt werden.

Bei Anwendungen im Außenbereich darf keine direkte Bewitterung erfolgen und es ist eine flüssige oder bahnenförmige Verbundabdichtung vorzusehen.

weber Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm

Auch in fließfähiger Konsistenz nicht selbstverlaufend.

Für dünnschichtige Ausgleichsarbeiten empfehlen wir die selbstverlaufene **weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm**.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Die **weber Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm** ist partiell auslaufend im Randbereich bis 1 mm einsetzbar, bei Ausgleichsarbeiten empfohlene Mindestschichtdicke ca. > 5 mm.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Beutel	10 Kilogramm	2 Beutel / Pack
Sack	20 Kilogramm	48 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.